



Marlies Blücher

[mensch]



Schrei Variation I | 50 x 70 cm
1998
Acryl auf Karton

«Sie kennt, speziell beim Thema SCHREI, sehr wohl ihre kunsthistorischen Vorläufer, die, um nur die allgemein vertrautesten Beispiele zu nennen, von der Laokoon-Gruppe über Caravaggios Medusa mit dem Schlangenhaar bis zu Edvard Munchs berühmtem Gemälde "Der Schrei" reichen und darüber, ins 20. Jahrhundert hinein: zu Picassos weinenden Frauen, zu Francis Bacons schreienden Päpsten, zu Arnulf Rainers Übermalungen grimassierender Selbstporträts.»

Dr. Roland Held ▷ Laudatio Galerie der Software AG ▷ Darmstadt, Januar 2003



Schrei Variation
schwarz/blau

70 x 100 cm
1999
Acryl auf Leinwand

«Das Oeuvre thematisiert die
Daseins-Bedingungen des Menschen die 'conditio humana',
ihrer Natur entsprechend in nahezu zeitloser Perspektive.»

Dr. Peter Rothermel ▷ Florales und Kunst ▷ Erlenbach, Juli 2000



Schrei Variation IV
50 x 70 cm
1999
Acryl auf Karton



Schrei Variation III
50 x 70 cm
1998
Acryl auf Karton

«Mir geht es so, dass das Betrachten der Bilder auch ein akustisches Erlebnis ist. Wenn ich hier entlang schaue, dann sehe ich nicht nur, ich höre auch, was ich höre, ist ganz **vielfältig** .»

Marion Gabriel ▷ Laudatio Gallus Theater ▷ Frankfurt am Main, Mai 2001



Schrei Variation III
50 x 70 cm
1998
Acryl auf Karton



Schrei Variation V
50 x 70 cm
1999
Acryl auf Karton

«Im Zentrum ihrer expressiven Bilder stehen menschliche Zustände.»
Annette Wollenhaupt ▷ Frankfurter Rundschau ▷ Mai 2001

«Wer so schreit, schleudert Mitmenschen wie Betrachtern energisch die Ablehnung des Hier und Jetzt entgegen und markiert zunächst NULLPUNKTE des Daseins. Doch Nullpunkte können auch WENDEPUNKTE / Umkehrungen oder Trends zum Besseren anzeigen.»
Dr. Peter Rothermel ▷ Laudatio Florales und Kunst ▷ Erlenbach, Juli 2000

«Die Thematik ihrer Bilder ist 'anrührend' im positivsten Wortsinn.»
Claus K. Netuschil/Galerist ▷ 2001

«Die mal mehr rund, mal eher eckig
umrandete Höhle aus Zunge
und Gaumen, Rot und Schwarz ist
geräumig genug, unsere sämtlichen
Projektionen zu fassen.»

...

«Ganz bewußt hält sie die kahlgeschorenen Schädel anonym, ja standardisiert wie ein Industrieprodukt.»

Dr. Roland Held ▷ Laudatio Galerie der Software AG ▷ Darmstadt, Mai 2003



Schrei Variation Q01

50 x 50 cm
2002
Acryl auf Holz



Schrei Variation Q02

50 x 50 cm
2000
Acryl auf Holz



Schrei Variation
in orange

70 x 100 cm
1999
Acryl auf Leinwand

«Könnten Bilder LAUT geben, dann gellte durch die Gänge der Software AG derzeit ein
Geschreie wie von SIRENEN, das selbst Scheiben zum Zerspringen brächte.»

Anja Trieschmann ▷ Darmstädter Echo, Stumme Schreie ▷ Darmstadt, Januar 2003

«Marlies Blücher hat einen waghalsigen Versuch unternommen, den ich beachtlich finde,
denn sie hat versucht, ein akustisches Phänomen in die Bildsprache zu übersetzen.»

Marion Gabriel ▷ Laudatio Gallus Theater ▷ Frankfurt am Main, Mai 2001

Festhalten I
50 x 50 cm
2000
Acryl auf Holz

«Es ist eine grosse Herausforderung und Bewährungsprobe für die Malerei wie für jede Kunst-Richtung, jene Unveränderlichkeiten, quasi konstante Aspekte des menschlichen Lebens darzustellen, welche weder durch Entwicklungen zur Spass- und Unterhaltungsgesellschaft, Ende politischer Global-Konflikte, noch durch kontinuierliche Anhebung des Lebensstandards entscheidend zu beeinflussen sind, sondern allenfalls nur neue Namen erhalten.»

Dr. Peter Rothermel ▷ Laudatio Florales und Kunst ▷ Erlenbach, Juli 2000

Festhalten II
50 x 50 cm
2001
Acryl auf Holz



Schnell unterwegs
in rot
70 x 100 cm
2000
Acryl auf Leinwand



Schnell unterwegs
in blau
70 x 100 cm
2001
Acryl auf Leinwand



SCHNELL UNTERWEGS

«Es reizt sie, die Motivation eines Laufes im Bild spürbar werden zu lassen. Dabei spielt der Zugriff auf einzelne, Stimmungen assoziierende Farben eine große Rolle.»

Annette Wollenhaupt ▷ Frankfurter Rundschau ▷ Frankfurt am Main, Mai 2001

«Drei unbekleidete androgyne Gestalten bewegen sich auf Marlies Blüchers Acrylgemälde zum rechten Bildrand hin. Sie laufen, in kräftiges rotes Licht getaucht. Ihre Körper hat die junge Darmstädter Künstlerin nicht komplett aufs Bild gebracht. Die kahlen Köpfe - soweit in den Nacken zurückgeworfen, dass sie eine Waagrechte bilden - sind nur zur Hälfte zu sehen und auch die Beine der geschlechtslosen, entindividualisierten Figuren, sieht der Betrachter nur ansatzweise. Ihre Hände sind zu stilisierten Fäusten geballt, vermitteln den Eindruck großer Anspannung.»

Annette Wollenhaupt ▷ Frankfurter Rundschau ▷ Frankfurt am Main, Mai 2001

«NIEMAND BESTIMMTES - ALLE SIND GEMEINT - JEDER SOLL SICH IDENTIFIZIEREN KÖNNEN.»

Dr. Roland Held ▷ Laudation Galerie der Software ag ▷ Darmstadt, Januar 2003



Schnell unterwegs I

50 x 70 cm
1999
Acryl auf Karton



Schnell unterwegs III

50 x 70 cm
2000
Acryl auf Karton



Schnell unterwegs II

50 x 70 cm
2000
Acryl auf Karton

«Allen Lauf-Bildern von Marlies Blücher ist gemein, dass die Läufer über keinerlei individuelle Züge verfügen, sie sind gewissermaßen austauschbar.»

Annette Wollenhaupt ▷ Frankfurter Rundschau ▷ Frankfurt am Main, Mai 2001

«Für Motive wie ihre Schreienden und Läufer hat die wissenschaftliche Kunstbetrachtung üblicherweise den Begriff 'Existenzfiguren' parat. Im Gespräch mit dieser Malerin drängt sich mir ein anderer, neuer Begriff auf. Ich ziehe, weil ihr so wichtig der Aspekt ist, dass hier äußere und innere Bewegung vorgeführt, dass hier physikalische und psychische Energie freigesetzt wird, ich ziehe es vor, die Blücher'schen Geschöpfe zu begreifen als 'Energiefiguren'.»

Dr. Roland Held ▷ Laudatio Galerie der Software AG ▷ Darmstadt, 2003

Athlet
50 x 100 cm
2002
Acryl auf Leinwand

Merkur
50 x 100 cm
2002
Acryl auf Leinwand



«Die Bilder 'Kontemplation / Welt der Ruhe' vermitteln Einblicke in Zustände und Welten des geistigen Innehaltens, des Meditierens oder spiritueller Selbstversenkung.» ...
 «Das spezifisch humane Element in der Evolutionsgeschichte beginnt mit der einzigartigen Chance und Kompetenz des Anhaltens und Innehaltens inmitten einer tosenden Umwelt.»

Dr. Peter Rothermel ▷ Laudatio Florales und Kunst ▷ Erlenbach, 2000

KONTEMPLATION



Frau und Fisch | 80 x 80 cm
2000
Acryl auf Leinwand

Nike | 80 x 80 cm
2003
Acryl auf Leinwand





VITA Marlies Blücher,
studierte Kunstgeschichte in Frankfurt und Berlin,
und arbeitet als Freie Künstlerin seit 1998.

Atelier Helgertsmühle
64372 Ober-Ramstadt

wohnt in Darmstadt

atelier_bluecher@web.de
www.bbk-suedhessen.de
www.echo-online.de (jeweils Künstlerverzeichnis)

Mitgliedschaft:
Berufsverband Bildender Künstler Südhessen (BBKS)
Künstlerrat 2001 - 03, Kommunale Galerie der Stadt Darmstadt

[mensch]

[mensch]

Einzelausstellungen:

- 1999 Studio Mondiale, Darmstadt
- 2000 Volksbank, Reinheim
- 2000 Florales und Kunst, Erlenbach
- 2001 Gallus Theater, Frankfurt
- 2002 Rathaus, Ober-Ramstadt
- 2003 Galerie der Software AG, Darmstadt
- 2005 LP 6, Darmstadt
- 2005 Museum Haus der Stadtgeschichte, Offenbach
- 2005 Kommunale Galerie, Darmstadt
- 2006 Galerie im Keller-Klub, Schloß Darmstadt
- 2008 Galerie Friedrich Witzel, Frankfurt

Ausstellungsbeteiligung (Auswahl):

- 1997 Kunsthalle Darmstadt
- 1999 Frauenkunsttage, Darmstadt
- 1999 Seeheim-Jugendheimer Kulturtag
- 1999 Galerie Friedel, Seeheim
- 1999 BBKS, Groß-Umstadt
- 2000 Frauenkunsttage, Griesheim
- 2001 Nacht der offenen Ateliers, Herold
- 2002 Kommunale Galerie, Darmstadt
- 2003 BBKS, Groß-Umstadt
- 2003 Tag des offenen Ateliers, Helgertsmühle
- 2004 Kurze Nacht der Museen, Wiesbaden
- 2004 Galerie im Hofgut Reinheim
- 2005 BBKS, Groß-Umstadt
- 2005 Künstlerinitiative Spaltenstein-Projekt, Markdorf
- 2005 „Zehn“ Künstlerräte Darmstadt
- 2006 Kunstverein „Das Damianstor“, Bruchsal
- 2006 Resümee Ausstellung, Komm. Galerie, Darmstadt
- 2007 Galerie im Saarländischen Künstlerhaus, „Camouflage“, Kulturhauptstadt Luxemburg, Saarbrücken
- 2008 „Cubes“, FJK, Bad Honnef
- 2008 BBKS, Galerie im Hofgut, Reinheim
- 2008 Wilhelm-Fabry-Museum, Hilden, „Schmerz“
- 2008 Rosenheim-Stiftung, Offenbach, „Sieg - Niederlage“
- 2009 Kunstarchiv Darmstadt, 25 Jahre Jubiläum

© Die Fotorechte liegen bei Thomas Schroth und Marlies Blücher